



Einladung zur Filmvorführung und Deutschlandpremiere von Weimar Express aus Anlass des Nationalfeiertags der Republik Bulgarien am Sonntag, den 03. März 2024 im Elbe-Kino, Osdorfer Landstraße 198 in Hamburg

Die Veranstaltung wird vom Vorsitzenden Ars & Humanitas e. V. Dr. Christo Alexiev und dem Honorarkonsul der Republik Bulgarien für die Konsularbezirke Hamburg und Schleswig-Holstein durchgeführt.

Der Dokumentarfilm, der von der bulgarischen Schriftstellerin und Filmemacherin Milena Fuchedjeva geschaffen wurde, basiert auf umfangreichen historischen Recherchen. Er erzählt die Geschichte dreier europäischer Schriftsteller - einer Bulgarin, eines Franzosen und eines Norwegers - und beleuchtet die Gründung eines europäischen Schriftsteller-Verbandes auf Initiative von Joseph Göbels im Jahr 1941. Das Thema des Films ist von großer Aktualität und von europäischem Interesse. Es ist bedauerlich, dass auch heute extremistische politische und populistische Bewegungen versuchen, Künstler und Intellektuelle für ihre Propaganda zu missbrauchen und zu instrumentalisieren.

Der Film regt zur Reflexion über die Mechanismen an, die dabei eingesetzt werden, und wann und wo die Verantwortung jedes Einzelnen beginnt. Diese Themen wurden in Europa in den letzten 80 Jahren immer wieder diskutiert. Die Frage, ob jeder, der damals involviert war, ein Nazi oder später ein Kommunist war, ist von großer Bedeutung. Auch in unseren demokratischen Gesellschaften entstehen diese Fragen und betreffen unsere Zeitgenossen, unabhängig von ihrer Herkunft.

Nach der Filmvorführung möchten wir gemeinsam den bulgarischen Nationalfeiertag begehen. Bei einem Gläschen Wein und Häppchen haben Sie die Möglichkeit, persönliche Gespräche mit der Bulgarischen Gemeinde in Deutschland zu führen und sich über die Themen des Films auszutauschen.

Es wäre uns eine große Freude und Ehre zugleich, Sie bei dieser besonderen Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Milena Fuchdjieva, die herausragende bulgarische Schriftstellerin, Journalistin und Filmemacherin, wird dem Hamburger Publikum mit ihrem Dokumentarfilm "Weimar-Express" vorgestellt. Wir sind sehr glücklich, die Deutschland-Premiere dieses Films in Hamburg ausrichten zu dürfen. Geboren am 14. Juni 1962 in Sofia, ist Milena die Tochter des Schriftstellers Diko Fuchedzhiev und der Redakteurin und Drehbuchautorin von Dokumentarfilmen, Pirinka Hadzhiev. Milena studierte zunächst zwei Jahre Schauspiel und schloss dann ihr Studium in Filmregie an der Nationalen Akademie für Theater- und Filmkunst in Sofia ab. Zwischen 1973 und 1976 lebte und studierte sie in Paris, bevor sie im Jahr 1990 in die USA auswanderte. Seit 2010 lebt sie sowohl in Bulgarien als auch in den Vereinigten Staaten. Milena ist eine willensstarke und selbstbewusste Frau, die für ihre nonkonformistische, geradlinige und energische Art bekannt ist. Ihre Stimme ist in der bulgarischen Kulturszene und in der Öffentlichkeit unüberhörbar. Mit ihrem Dokumentarfilm "Weimar-Express" bringt sie ein aktuelles und sehr europäisches Thema auf die Leinwand.

In Wertschätzung Ihrer Arbeit und mit Dank für Ihr freundschaftliches Interesse gegenüber unserer Republik Bulgarien verbleibe ich auch im Namen von Herrn Dr. Alexiev als

Ihr

Michael Thomas Fröhlich

**Honorarkonsul der Republik Bulgarien
in Hamburg**